Heinrich-Braun-Klinikum
gemeinnützige GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
und des Universitätsklinikums Jena

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Standort Zwickau
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Unternehmenskommunikation

Cathleen Schubert M.A.

Sitz: Raum 201 | Haus 50
Telefon: 0375 51-2392
Telefax: 0375 51-1502
E-Mail: cathleen.schubert
@hbk-zwickau.de

www.heinrich-braun-klinikum.de

Veranstaltungshinweis

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom	Datum
	PI_2023_04	06.02.2023

HBK, Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße: Adipositas-Tagesklinik öffnet ihre Türen für Interessierte

Am Samstag, dem 4. März, lädt die Adipositas-Tagesklinik am Heinrich-Braun-Klinikum, Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße, Patienten, Angehörige und Interessierte zum Tag der offenen Tür ein. Von 10.00 bis 16.00 Uhr werden neben informativen Vorträgen und Gesprächen auch Führungen in der spezialisierten Tagesklinik sowie eine Körperfettmessung angeboten.

Lange Zeit wurde Adipositas (krankhaftes Übergewicht) in Deutschland nicht als Erkrankung anerkannt. Dabei leiden nach Angaben der Deutschen Adipositas Gesellschaft in der Bundesrepublik etwa 17 Millionen Menschen an der chronischen Krankheit. Diese Fettleibigkeit schädigt die Gesundheit und die Lebensqualität von Betroffenen massiv. Zugleich steigt das Risiko für weitere schwerwiegende Begleiterkrankungen. Um über das Krankheitsbild aufzuklären und die Therapiemöglichkeiten in der Adipositas-Tagesklinik am HBK vorzustellen, veranstaltet die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie einen Tag der offenen Tür. „Am 4. März können Betroffene und Interessierte Einblicke in die Räumlichkeiten unserer Tagesklinik mit Therapieküche und Sportraum erhalten", erklärt Chefarzt Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch, der bereits viele Adipositas-Patienten betreut hat und deren Ängste kennt. „Noch immer haben Betroffene mit Vorurteilen und Diskriminierung zu kämpfen. Mit dem Angebot möchten wir Patienten ermutigen, die Schritte in Richtung Normalgewicht zu gehen, und sie dabei auf ihrem Weg zur Genesung unterstützen."

Im Rahmen des Tages der offenen Tür stellen Experten in Vorträgen Wissenswertes über das Krankheitsbild sowie die Rolle der Psychologie in der Adipositastherapie vor. Zudem werden die in der Tagesklinik angewandten Therapieschritte und die verschiedenen OP-Methoden zur Unterstützung der Gewichtsabnahme vorgestellt. Im Sportraum können sich Interessierte bei kleinen theoretischen und praktischen Therapieeinheiten selbst ausprobieren. An Ausstellerständen haben die Gäste zusätzlich die Möglichkeit, sich rund um das Thema Adipositas zu informieren und mit Partnern, darunter auch eine Selbsthilfegruppe, auszutauschen.

Sitz der Gesellschaft:
Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau
Telefon: 0375 51-0 | **Fax:** 0375 529551
E-Mail: info@hbk-zwickau.de | **Internet:** www.heinrich-braun-klinikum.de

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Rüdiger Glaß
Aufsichtsratsvorsitzender: Lutz Feustel
IKZ: 261400379 | **USt-ID:** DE 141384120 | Amtsgericht Chemnitz **HRB:** 23741
IBAN DE73 8705 5000 2248 0003 19 | **BIC** WELADED1ZWI

Der Tag der offenen Tür im Überblick

Wann: Samstag, 4. März 2023 | 10.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Heinrich-Braun-Klinikum | Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau |
Adipositas-Tagesklinik, Haus 1, Eingang A (EG)

Programm:

- 10.30–11.15 Uhr: Adipositas – Was ist das? *(ChA Dr. med. M. Freiherr von Feilitzsch, HBK)*
- 11.30–12.00 Uhr: Psychologie in der Adipositastherapie *(Psychologin J. Pontinus, HBK)*
- ab 12.00 Uhr: kleine theoretische und praktische Einführung in die Therapie *(im Sportraum; wiederholend)*
- 13.00–13.30 Uhr: Ernährungstherapie in der Adipositasbehandlung *(Diätassistenten S. Münster, J. Leonhardt, Alippi)*
- 14.00–14.45 Uhr: Vorstellung Adipositas-Tagesklinik, Behandlungsmöglichkeiten inkl. OP-Verfahren *(ChA Dr. med. M. Freiherr von Feilitzsch, Assistenzärztin S. Weidner, HBK)*
- 15.15–15.45 Uhr: Psychologischer Termin beim Erstkontakt: warum, weshalb? *(Dipl.-Psych. S. Quilitzsch, QUIvital, Praxis für Psychotherapie)*

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Bitte beachten Sie die gültigen Hygienevorschriften vor Ort (Maskenpflicht (MNS/FFP2), Händedesinfektion). Weitere Informationen zur Veranstaltung oder zur Adipositas-Tagesklinik erhalten Sie über die Koordinatorin Katja Vollstädt: Telefon: 0375 51-2188 (Mo–Fr: 9–14 Uhr) oder E-Mail: adipositas@hbk-zwickau.de.

Interview mit Chefarzt Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch über die Adipositas-Tagesklinik

Welche Aufnahmekriterien gibt es für die Adipositas-Tagesklinik?
Wir behandeln Patienten ab einem Body-Mass-Index (BMI) von 35 – dieser errechnet sich nach der Formel: Körpergewicht (in Kilogramm) geteilt durch Körpergröße (in Metern) zum Quadrat. Patienten können sich direkt an uns wenden und über die Adipositas-Sprechstunde (Telefon: 0375 51-2188) einen Termin vereinbaren oder werden direkt vom behandelnden Hausarzt an die Adipositas-Tagesklinik überwiesen.

Wie läuft die Behandlung in der Tagesklinik ab?
Bei der Adipositas handelt es sich um eine chronische Erkrankung, deren Therapie nicht immer ganz einfach ist. Deshalb untersuchen im Rahmen der Erstvorstellung in unserer Tagesklinik zunächst verschiedene Spezialisten Ursache und Folgen der Fettleibigkeit. Anschließend bieten wir eine konservative, auf den Patienten zugeschnittene Basistherapie an, bestehend aus den drei Grundsäulen Ernährung, Bewegung und Verhalten, um das Gewicht zu reduzieren. Pro Woche werden so wissenswerte Fakten zur richtigen Ernährung sowie zum gesunden Verhalten vermittelt, begleitend mit jeweils zwei Trainingseinheiten. Das Programm dauert insgesamt sechs Monate. Eine stationäre Aufnahme ist dabei nicht erforderlich. Wir versuchen, die Kurstermine für die Patienten individuell zu gestalten, sodass eine berufliche Tätigkeit neben dem Kursprogramm möglich ist.

Welche operativen Möglichkeiten gibt es zur Unterstützung der Gewichtsabnahme?
Sollte über das konservative Programm keine ausreichende Gewichtsreduktion erreicht werden, oder ist die Adipositas bereits zu weit fortgeschritten, kann eine Operation erforderlich sein. In diesem Fall werden die Patienten in einem speziellen Kurs in unserer Tagesklinik auf die Operation vorbereitet. Die zwei in Deutschland am häufigsten durchgeführten Operationsverfahren, so auch am HBK, sind die Magenverkleinerung/Schlauchmagen (Sleeve) sowie der Magenbypass. Bei der

Magenverkleinerung wird der Magen auf die Größe einer Banane reduziert, sodass die Patienten ein deutlich schnelleres Sättigungsgefühl haben und auch das Hungergefühl reduziert wird. Beim Magenbypass wird aus dem Magen ein kleiner Vormagen gebildet. Der Dünndarm wird dann so umgebaut, dass die Nahrungsaufnahme nur noch in geringem Umfang erfolgen kann.

Was passiert nach einer Adipositas-Behandlung?
Wenn im Rahmen der konservativen Therapie eine ausreichende Gewichtsreduktion erreicht werden konnte, oder nach erfolgter Operation, werden die Patienten in unserer Nachsorge weiterhin behandelt. Diese ist lebenslang notwendig – anfangs in engmaschigen Kontrollen und später einmal im Jahr. Zudem empfehlen wir unseren Patienten die Teilnahme an unserem einjährigen Konsolidierungsprogramm. Dieses besteht aus einem spezialisierten Ernährungskurs mit begleitenden Trainingseinheiten.

Übernimmt die Krankenkasse die Behandlungskosten?
Die Kosten der Adipositas-Behandlung in unserer Tagesklinik werden vollständig von den Krankenkassen übernommen. Dies beinhaltet sowohl die konservative Therapie als auch die operative Therapie, sollte diese erforderlich sein.

Was ist, wenn nach der Gewichtsreduktion eine Hautstraffung notwendig wird?
Nach erfolgreicher Adipositas-Behandlung kann es infolge des deutlichen Gewichtsverlustes zu überschüssigen Hautlappen kommen. Diese werden in unserer Tagesklinik von einem spezialisierten Team von plastischen Chirurgen mit behandelt. Die Kosten werden von den Krankenkassen nach einem speziellen Antragsverfahren übernommen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Dazu zählen eine ausreichende Gewichtsreduktion und ein stabiles Gewicht über sechs Monate sowie Beschwerden durch die überschüssige Haut.

www.heinrich-braun-klinikum.de

+ +

Die Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH ist ein Schwerpunktversorger mit den Standorten Zwickau | Karl-Keil-Straße, Zwickau | Werdauer Straße, Kirchberg sowie Glauchau (Außenstelle Kinderzentrum). Es verfügt über rund 1.000 Betten in mehr als 30 Kliniken und medizinischen Abteilungen. Das Gesundheitszentrum in Westsachsen hält damit alle wesentlichen Fachrichtungen vor.
Täglich setzen sich unsere Mitarbeiter mit Kompetenz und Fürsorge ein, um jährlich rund 45.000 stationäre Patienten umfassend medizinisch zu betreuen. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig und des Universitätsklinikums Jena, mit unserer Medizinischen Berufsfachschule sowie dem Bildungszentrum übernehmen wir die Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung des medizinisch/pflegerischen Nachwuchses und unserer Mitarbeiter.
Mit rund 80 Facharztpraxen in den Medizinischen Versorgungszentren der HBK-Poliklinik gemeinnützige GmbH sowie HBK MVZ Zwickau gemeinnützige GmbH leisten wir einen wichtigen Beitrag zur ambulanten Versorgung in der Region. Zum HBK-Unternehmensverbund mit seinen rund 3.000 Mitarbeitern zählen weiterhin die Dienstleistungsunternehmen HBK Verwaltung und Bildung gemeinnützige GmbH, HBK-Service gemeinnützige GmbH, sowie HBK-Diagnostik GmbH. Zudem gehört die Senioren- und Seniorenpflegeheim gemeinnützige GmbH Zwickau mehrheitlich zum HBK. Das Klinikum sowie seine Tochter- und Beteiligungsunternehmen befinden sich in kommunaler Trägerschaft der Stadt Zwickau sowie des Landkreises Zwickau.